

04.07.2024 | Gesundheit

## Heiner Garg: Wir fordern Bericht zur eingeschränkten Versorgung am UKSH

Aufgrund der anhaltend eingeschränkten Versorgung durch das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) fordert die FDP-Landtagsfraktion für die kommende Landtagssitzung von der Landesregierung einen mündlichen Bericht zur aktuellen Situation und zu den Lösungsansätzen der Landesregierung. Hierzu erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Wir erwarten von der Landesregierung detaillierte Auskünfte darüber, wie die Versorgung der Patientinnen und Patienten durch den einzigen Maximalversorger in Schleswig-Holstein zügig und uneingeschränkt wiederhergestellt werden soll.

Es ist dringend erforderlich, dass auch die Landesregierung eine klare Vorstellung zur Fachkräftebindung und -gewinnung in den ärztlichen und nicht-ärztlichen Heilberufen vorlegt. Nur so kann die Patientenversorgung dauerhaft sichergestellt werden.“

### Anlage:

[Berichts Antrag zur Versorgung am UKSH](#)



**Heiner Garg**

Sprecher für Soziales, Gesundheit und Europa

**Kontakt:**

Till H. Lorenz

stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)